



Sammlung Theaterzettel

Louis Ferdinand, Prinz von Preußen

Unruh, Fritz von

1925-03-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 196

Montag, den 2. März 1925

Miete A, Nr. 24

Louis Ferdinand Prinz von Preußen

Ein Drama in 5 Akten von Fritz v. Arnim

In Szene gesetzt von Arthur Holz

Personen:

Der König	Willy Birgel
Die Königin	Marie Andor
Louis Ferdinand	Robert Vogel
Prinz von Dranien	Rudolf Wittgen
Feldmarschall Braunschweig	Georg Köhler
Feldmarschall Hohenlohe	Hans Godec
Staatskanzler Haugwitz	Anton Gangl
Kabinettschef Lombard	Ernst Gladek
Kriegsrat Wiesel	Wilhelm Kolmar
Pauline Wiesel	Else von Hagen
Dr. Lazarus	Karl Neumann-Hoditz
Joh. Phil. Wenzel	Hermann Trembitz
Angelikus Zeitblom	Adolf Jungmann
v. Egidy,	Walter Felsenstein
v. Nostitz,	Josif Neufert
v. Kohn,	Willy Kölsch
v. Böhm,	Willy Resemeyer
v. Bahlen,	Franz Bartenstein
Graf Romberg,	Fritz Linn
Graf Retwit,	Ernst Langheinz
Heinz,	Karl Farnla
Kurt,	Ado von Achenbach
Albert,	Heinz Raub
Max,	Friedrich Meyer
Holz, Sekretär	Harry Bender
Erster } Beamter	Julius Nagel
Zweiter }	Robert Walden
Erster } Diener	Josif Viktor
Zweiter }	August Krebs
Erster } Offizier	Walter Felsenstein
Zweiter }	Harry Bender
Erster } General	Karl Neumann-Hoditz
Zweiter }	Adolf Jungmann
Bürgermeister	Karl Zöller

Generale, Offiziere, Pagen, Ratsherren, Bürger,
Masken und andere Personen

Zeit: Oktober 1806

Spielwart: Emo Arndt

Größere Pause nach dem 3. Akt, 5. Bild

Krank: Richard Eggarter, Magda Bauer,

Elisabeth Gritsch

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Verlagsdruckerei KATZ, Mannheim, P 7, 4